

Fachberatung Kulturelle Bildung Newsletter Nr. 1 / Schuljahr 2019-2020

Rüsselsheim, den 26.11.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen der künstlerischen Fächer, liebe Kulturinteressierte,

Weihnachtszeit, Weihnachtsmärchen, Weihnachtsgeschichten... neben Informationen über Veranstaltungen, Fortbildung und Wettbewerbe aus den verschiedenen künstlerischen Bereichen bietet Ihnen dieser Newsletter eine kleine Auswahl an Theater, Musical und Oper rund um die Weihnachtszeit und vor allem für die Jüngeren. Vielleicht haben Sie ja Lust, weiter in den Programmen der verschiedenen Theaterhäuser zu stöbern, und vielleicht findet sich Zeit für einen vorweihnachtlichen Theaterbesuch mit Ihren Schüler/innen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Advents- und Vorweihnachtszeit!

Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-212 (dienstags 12.30-16.30 Uhr), Fax: 06142-5500-222
E-Mail: Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter Nr. 2 / 2019-2020:

- **Kultur:** Kulturelle Projekte in Schulen starten – Fortbildungsreihe für Lehrer/innen 2020
- **Kunst:** Malwettbewerb „Jugend malt“
- **Literatur:** Opelvillen Rüsselsheim: Ausstellung „Konkrete Poesie“
- **Musik:** Bundesverband Musikunterricht: Schulen in Hessen musizieren
- **Theater:** Fachtag „Theater in der beruflichen Bildung“
FLUX Fachtag 2019
Hessisches Schultheatertreffen
Theatertreffen der Jugend Berlin 2020
Theater zur Weihnachtszeit:
Gallustheater Frankfurt: Figurentheater: „Ritter Rost feiert Weihnachten“, Kinderoper „Hänsel und Gretel“, Figurentheater: „Die Weihnachtsgans Auguste“
Theater Rüsselsheim: Kindermusical „Der kleine Drache Kokosnuss“
Theater Moller Haus Darmstadt: Theater Lakritz: „Heiliger Bimbam!“

FORTBILDUNGSREIHE FÜR LEHRER/INNEN 2020 – JETZT ANMELDEN!

Kulturelle Projekte in Schulen starten

Kooperation Museum Sinclair-Haus und Kulturfonds Frankfurt RheinMain

IDEE

Kunst und Kultur in die Schulen zu bringen und somit Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an diese heranzuführen, ist unser gemeinsames Anliegen. Hierbei möchten wir Schulen mit ihren Lehrer/innen unterstützen. Uns geht es darum, praxisnahe und kreative Methoden und Impulse anzubieten und die Strukturen und Prozesse von Kulturinstitutionen, freischaffenden Künstler/innen und schulischen Arbeitsweisen miteinander zu verbinden. Bei der Entwicklung der Inhalte standen auch externe Kunstvermittler/innen und das Hessische Kultusministerium mit wertvollen Anregungen beratend zur Seite. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und den Austausch!

INHALTE

Modul 1 am 7./8.02.2020: Einführung und Praxiserfahrungen

Erproben von interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten anhand von praktischen Beispielen

Modul 2 am 13./14.03.2020: Kunst und Natur

Vermittlung künstlerischer Techniken und Herangehensweisen für die fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Schule aus dem Themenfeld „Kunst und Natur“

Modul 3 am 4./5.09.2020: Spannungsfeld Kultur und Schule

Betrachtung und Gegenüberstellung der Strukturen von Schulen, Kulturinstitutionen und freischaffenden Künstlern, anhand praktischer Beispiele; Implementierung von Projekten in der Schule sowie Sicherung der Nachhaltigkeit

Modul 4 am 6./7.11.2020: Projektmanagement, Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Zeit-/Kostenmanagement, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierungsakquise anhand von praktischen Beispielen

ZIELGRUPPE

Zielgruppe Lehrer/innen aller Fächer und Schulformen der Sekundarstufen sowie fächerübergreifend arbeitende Akteur/innen oder Sozialpädagog/innen an Schulen in der Rhein-Main-Region.

Teilnehmerzahl: mindestens 7 und maximal 20 Personen

ZIELE DER FORTBILDUNG

- Befähigung von Lehrer/innen, eigene kulturelle Projekte in der Schule gemeinsam mit externen Kooperationspartnern aus Kunst und Kultur zu initiieren und durchzuführen.
- Vernetzung zwischen Lehrer/innen, Künstler/innen und Akteur/innen des Feldes Kultur; Vermittlung eines Verständnisses der jeweiligen Strukturen.
- Erproben von Interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten anhand von praktischen Beispielen

REFERENT/INNEN

Die Anleitung der Module erfolgt durch Akteur/innen aus der Praxis Kultureller Bildung an und in Hochschulen, Schulen, Förderinstitutionen, Kulturinstitutionen, der freien Szene u.a.

KOSTEN

Teilnahmegebühr: 100 Euro pro Person für 4 Module/60 Euro pro Person für 2 Module

VERANSTALTER

Das Museum Sinclair-Haus und der Kulturfonds Frankfurt Rhein Main mit seinem Förderprogramm KUNSTVOLL verbinden ihre jahrelangen Erfahrungen aus den Bereichen Kultureller Bildung und Kunstvermittlung. Sie möchten mit dieser Fortbildungsreihe eine Plattform zur Weiterbildung zur Verfügung stellen und somit Handwerkszeug für die Projektinitiierung an Schulen mit externen Partnern vermitteln.

INFORMATION & ANMELDUNG

Start der Fortbildung ab Februar 2020 – jetzt anmelden!

T + 49 (0) 6172 404-127, F + 49 (0) 6172 404-130, info@museum-sinclair-haus.de

Die Anmeldung ist schriftlich (per Fax, Brief oder E-Mail) möglich



Malwettbewerb

Jugend malt

**Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst
für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren**

durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Das Thema 2020 lautet:

Kribbeln und Krabbeln. Von Käfern, Königslibellen und Köcherfliegen.

Weltweit sterben immer mehr Insekten. Dabei sind sie für unser Leben und unsere Umwelt unverzichtbar. Denn sie bestäuben, helfen bei der Vermehrung von Pflanzen und tragen zur Fruchtbarkeit des Bodens bei. Außerdem sind sie für viele Vogelarten Hauptnahrungsquelle. Die Gründe für das Insektensterben sind vielfältig – die größte Gefahr geht jedoch von uns Menschen aus, und zwar in Form von Pflanzenschutzmitteln und Pestiziden. Verschaffen wir den kleinen Krabbeltieren etwas mehr Aufmerksamkeit und überlegen auf malerische Art, wo die Probleme liegen und was wir in Hessen gegen das Insektensterben tun können!

Der Wettbewerb Jugend malt fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit diesem hochaktuellen Thema zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

Einsendeschluss: 31. März 2020 (Datum des Poststempel)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Die Einsendungen sind zu richten an:

**Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda**



Prämierung/Ausstellung

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am 16. Juni 2020 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (bitte unbedingt beachten!)

- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche aus Hessen zwischen 6 und 16 Jahren.
- Jeder Teilnehmer kann höchstens zwei Werke einreichen.
- In die Bewertung durch die Jury kommen Werke nur unter folgenden Voraussetzungen:

a) Auf der Rückseite jedes Bildes müssen vermerkt sein

- bei Einzelteilnehmern:
 - Name, Vorname, Geschlecht, Telefon und Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!),
 - vollständige Adresse
- bei Schulklassen/Kunstschulen und anderen Gruppen:
 - Angabe der Klasse mit dem Stempel der Schulschrift bzw. der Anschrift der Einrichtung,
 - Name, Vorname, Alter des Kindes (nicht Geburtsdatum!)

b) Die Umschläge / Verpackungen für die Bilder müssen ausreichend frankiert sein,

c) fachgerecht vorbehandelt sein,
(z.B.: Pastellkreidebilder oder Kohlezeichnungen müssen fixiert sein,
die Bilder dürfen nicht laminiert sein!)

d) fachgerecht verpackt sein. (nicht gerollt oder geknickt!)

e) Rücksendung
Eine Rücksendung der Werke erfolgt nur, wenn dafür bei der Einsendung ausreichend Rückporto in Briefmarken beigefügt wurde.

f) Veröffentlichung
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst erwirbt mit der Einsendung Veröffentlichungsrechte an den Werken, die sich auf Plakate, Faltblätter, etc. im Zusammenhang mit dem Wettbewerb beschränken. Bei den Veranstaltungen zum Wettbewerb „Jugend malt“ können Presseteams ohne Voranmeldung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Fotos und Filmaufnahmen machen, die dann im Rundfunk, Fernsehen, Internet und in Printmedien ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden.

g) Datenschutz: Am Ende des Projektes werden alle personenbezogenen Daten gelöscht. Weitere Informationen zum Datenschutz siehe auch www.kaf.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Opelvillen Rüsselsheim

Konkrete Poesie / poesia concreta – Eugen Gomringer, Augusto de Campos und Freunde

25. September 2019 bis 12. Januar 2020

»Die Konkrete Poesie ist ein ästhetisches Kapitel einer sich bildenden universalen Sprache.«
Eugen Gomringer

Zum ersten Mal wird die Entstehung und Entwicklung der *Konkreten Poesie* in Deutschland und der *poesia concreta* in Brasilien gewürdigt. Im Fokus stehen dabei die Werke der Künstler Eugen Gomringer und Augusto de Campos.

Eugen Gomringer, geboren 1925 in Cachuela Esperanza, Bolivien, gilt als Begründer der *Konkreten Poesie* und wirkt bis heute überwiegend in Deutschland. Augusto de Campos, geboren 1931 in São Paulo, Brasilien, veröffentlichte Anfang der 1950er-Jahre erste Gedichte. 1952, in dem Jahr, als Eugen Gomringer seine erste Konstellation *avenidas* schrieb, schlossen sich in São Paulo die drei Poeten Augusto de Campos, Haroldo de Campos und Décio Pignatari zur Gruppe *Noigandres* zusammen.

Drei Jahre später besuchte Pignatari die Hochschule für Gestaltung Ulm. Sein Treffen mit Eugen Gomringer, der zu der Zeit Sekretär von Max Bill war, kann als Beginn der internationalen Bewegung der *Konkreten Poesie* gesehen werden.

Die Ausstellung zeigt konkrete Gedichte aus den 1950er-Jahren von Eugen Gomringer, Augusto de Campos, Haroldo de Campos und Décio Pignatari. Teil der Präsentation ist auch der Original-Tisch, an dem Gomringer und Pignatari 1955 in Ulm zusammensaßen.

Die Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim bietet Schulführungen, pädagogische Tage sowie Vorbesichtigungen für Lehrer/innen an.



**BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT**

Für musikalische Bildung an Schulen

Tilman Jerrentrup
Landesbeauftragter „Schulen in Hessen musizieren“
BMU – Landesverband Hessen
Adelheidstraße 47
65185 Wiesbaden
0611 843420
0171 4776959
jerrentrup@bmu-hessen.de

An alle Musiklehrer und Musiklehrerinnen
an den allgemein bildenden Schulen in Hessen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Jahrzehnten treffen sich im Februar Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, um sich einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. 2019 nahmen annähernd 100 Ensembles mit ca. 3500 Schülerinnen und Schülern teil.

Der nächste Begegnungstag findet an 8 verschiedenen Orten in Hessen statt:

am Freitag, 14.02.2020

- **Eiterfeld**
- **Großen-Buseck**
- **Frankenberg (rotierend mit Bad Arolsen und Kassel)**
- **Frankfurt**
- **Michelstadt im Odenwald**
- **Münster bei Dieburg**
- **Wiesbaden**

Am Donnerstag, 13.02.2020

- **Biedenkopf**

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

BMU – Landesverband Hessen
Präsidenten: Dorothee Graefe-Hessler, Volkhard Stahl
Landesgeschäftsführer: Katrin Streb, Rainer Buß

Kontoverbindung „Schulen in Hessen musizieren“
Kontoinhaber: Bundesverband Musikunterricht - LV Hessen
Sparkasse Oberhessen IBAN: DE07 5185 0079 0027 1389 93 BIC: HELADEF1FRI

www.bmu-hessen.de

Schulen in Hessen musizieren wird vom BMU - Landesverband Hessen in Verbindung mit dem Hessischen Kultusministerium veranstaltet. Stifter des Sonderpreises „Klasse Klassik“ ist der Bärenreiter-Verlag Kassel. Der BMU - LV Hessen ist Mitglied im Bündnis für Musikunterricht in Hessen.

Hinweise zur Teilnahme:

1. **Programmv Vielfalt:** Stellen Sie ein Programm von maximal 10-minütiger Dauer nach dem Aspekt der Vielseitigkeit zusammen, das nach Möglichkeit verschiedene Stile und Epochen berücksichtigt.
2. **Begegnungstag, nicht Wettbewerb:** Vermitteln Sie Ihren Schülern frühzeitig, dass sie einen Begegnungstag und keine Wettbewerbsteilnahme vorbereiten. SiHm versteht sich als niederschwelliges Angebot und lädt alle Schulensembles zur Teilnahme ein.
3. **An- und Abreise:** Reisen Sie mit einem Bus an, damit die nötige zeitliche Flexibilität gegeben ist. Die Transportkosten sind von der Schule vorzufinanzieren und werden nach Abschluss der Veranstaltungsreihe teilerstattet.
4. **Zeitaufwand:** Die Begegnungskonzerte finden vormittags statt und dauern in der Regel 3 bis 4 Std., je nach Zahl der teilnehmenden Ensembles. Das Publikum bilden die Teilnehmer – Zuhören ist ebenso wichtig wie das Musizieren.

Hinweise zur Anmeldung:

Zur Anmeldeseite beim hessischen Bildungsserver gelangen Sie über die Website www.bmu-hessen.de

Und dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Beim Bildungsserver einloggen
2. die Pflichtfelder ausfüllen und die Anmeldung absenden,
3. Änderungen/Ergänzungen jederzeit bis zum 31.12.2019 vornehmen.

**Einladung zum Fachtag „Theater in der beruflichen Bildung“
am Donnerstag, den 05. Dezember 2019 von 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
im Schultheater-Studio Frankfurt**

04. November 2019

Liebe Kollegin, lieber Kollege, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zu einem Fachtag ins Schultheater-Studio ein, der sich den kollegialen Austausch der hessischen Theaterlehrer*innen in den beruflichen Schulen zur Aufgabe macht. Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

- 9.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Theaterbedingungen in ihren Arbeitsfeldern/Schulformen
- 09:45 Uhr Workshop „**Biographisches Theater in INTEA-Klassen**“ mit Nadja Soukup
In einer multikulturellen Gruppe, in der Menschen aus verschiedensten Ländern aufeinandertreffen, gibt es viel aneinander zu entdecken. Wir erproben in diesem Kurzworkshop Methoden, um jenseits unserer Sprachbarrieren miteinander zu kommunizieren. Wir lernen uns mittels Rhythmus, theaterpädagogischem Spiel und Bewegung im Raum kennen und arbeiten mit dem uns vertrautesten Material: unserer Biografie. Improvisation, Neugierde und Spiellust sind dabei unsere Begleiter.
- 12.00 Uhr Mittagspause und gemeinsames Mittagessen, Verkaufsstand des Theaterbuchversandes
- 13:15 Uhr Vorstellung des Projekts „Unsere unverhandelbaren Werte“ mit K. Fertsch-Röver
- 13:30 Uhr **Vorstellung eines aktuellen Schulprojektes** mit Elizabeth Neimann
Ich möchte euch meine Arbeit in dem Kurs "Deutsch als Zweitsprache (InteAs) / Interkulturelle Erziehung (Fachschule Sozialpädagogik), WPU im 2. Ausbildungsjahr" an der BSR Geisenheim vorstellen. Videos von Ausschnitten der daraus entstandenen Produktionen werde ich in diesem Zusammenhang auch zeigen.
- 15:00 Uhr Gemeinsamer Austausch: Was läuft gut bei mir? Tipps und Tricks
- 15:30 Uhr Theater in der beruflichen Bildung – Abschluss, Feedback und Ausblick

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum **23.11.2019 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, Betreff Fachtag Theater BS.**

Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.
Bitte geben Sie auf Ihrer Anmeldung an, ob Sie ein vegetarisches Mittagessen wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Maximiliane Pretzl
(Leitung Fachtage)

Elke Mai-Schröder
(Gesamtleitung Schultheater-Studio)



EINLADUNG

**PLATTFORM DER FLUX RESIDENZEN
+ TANZ+THEATER MACHEN STARK – FACHTAG 2019
AM 10. UND 11. DEZEMBER 2019
BURG STAUFENBERG/STAUFENBERG (HESSEN)**

- 11:00** Studio Vogelsberg
THEATER: Behrmann /
Müller / Novacek
PARTNER: Gemeinde Grebenhain
- 11:30** Denkstätte Raum
THEATER: deWOR DRÖGE
PARTNER: Gemeinde Mücke
- 11:45** Zukunftstraumagentur III:
Luftschlösserei
THEATER: helpersyndrom /
Institut für Alltagsforschung
PARTNER: Gemeinde Büdingen
- 12:15** Selfie
THEATER: Kilinçel / Schaper
PARTNER: Stadtbibliothek Schotten
- 12:30** Mittagessen
- 13:15** **Input/Thesen:**
Prof. Dr. Wiebke Waburg
Diversität in partizipativen Projekten
- 13:45** **Vermittlung - Was soll wem wie
vermittelt werden?** Bundesverband
Freie Darstellende Künste und das
Programm »PEX«

- 14:15** **Arbeitsgruppe I:**
Zwischen Kunst und Bildung.
Neue Formen der künstlerischen
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
im Programm tanz+theater machen
stark.
- 14:15** **Arbeitsgruppe II:**
Zwischen zeitgenössischen Formen
und Heimatkultur.
Formen der künstlerischen Arbeit
zwischen den Generationen. Die FLUX
Residenzprojekte.
- 16:15** **Schlussrunde:**
Perspektiven-Räume-Regionen
- 16:45** **Ende der Veranstaltung**
Shuttle zum Bahnhof

Hessisches Schultheatertreffen vom 27. bis 30. Juni 2020

Gesucht werden hessische Theatergruppen zur Teilnahme am Hessischen Schultheater-Treffen 2020 in Schlitz. Unter der Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministeriums findet vom 27. - 30. Juni 2020 das Hessische Schultheater-Treffen in Schlitz statt.

Träger der Veranstaltung ist der Landesverband Schultheater in Hessen e.V.

Das HSTT soll auch im Jahr 2020 die Qualität und Vielfalt des hessischen Schultheaters in den verschiedenen Schulformen und Altersstufen sichtbar werden lassen, Möglichkeiten des Darstellenden Spiels aufzeigen und Anregungen für die weitere Schultheaterarbeit geben, den Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen, den Spielleiter*innen und interessierten Fachleuten anregen und fördern.

Bewerben können sich alle Gruppen, die an hessischen Schulen Theater spielen. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler aus allen Schulformen und Altersstufen, ob sie nun Theater im Fach Darstellendes Spiel oder in einem anderen Fach (auch Fremdsprache), in einer Theater-AG oder in einer freien Gruppe spielen. Gruppen können sich auch um einen von zwei Workshops bewerben. Sie erhalten die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung beim Festival Aufführungen in Form von Film, Bild und Text zu dokumentieren („Journalismus-Team“) oder die Grundlagen der Bühnen- und Lichttechnik zu lernen und anzuwenden („Technik-Team“). Anmeldeschluss ist der 08. März 2020. Bis zum 10. Mai 2020 muss ein Video eingereicht und ein Proben- oder Aufführungsbesuch einer Jurorin ermöglicht werden, der aussagekräftig für die Produktion ist und eine begründete Auswahl zulässt. Die interessantesten Produktionen werden durch eine Auswahlkommission Anfang Mai ausgewählt und im Rahmen des HSTT aufgeführt.

Die Aufführungen sollen eine Stunde, die Größe der Gruppe Klassenstärke nicht überschreiten. Für die Bewerbung um die Teilnahme an einem der Workshops sollte eine Begründung vorliegen, die die Motivation der Gruppe für das jeweilige Thema verdeutlicht. Textproben zu Rezensionen, gelungene Theaterfotografien oder der Hinweis auf die selbst gestaltete Theaterhomepage der Schule können der Bewerbung genauso beigelegt werden wie Fotografien von interessanten Lichtstimmungen. Die Teilnahmebedingungen sind:

Die eingeladenen Gruppen sind während der Aufführungen in ihrer Phase anwesend. Die Zuordnung zu den Phasen geschieht im Rahmen von Bewerbung und Auswahl. Theatergruppen sind entweder vom 27. bis 29.06.20 oder vom 29. bis 30.06.20 anwesend. Die Technikgruppe ist vom 25. bis 30.06.20, die Journalismusgruppe vom 26. bis 30.06.20 beim Festival. Die Theatergruppen besuchen wechselseitig alle Aufführungen und Veranstaltungen des Festivals. Die Spielleitung nimmt außerdem verbindlich an einem Vortreffen zur Planung und Programmgestaltung am 19. Mai 2020 in der Landesakademie Schlitz teil.

Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Veranstaltungen des HSTT sind kostenfrei und finden in der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Schloss Hallenburg in Schlitz statt. Die Anreise muss selbst organisiert werden, Reise- und Transportkosten können nicht übernommen werden.

Für hessische Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stellt die Teilnahme am Treffen eine Schulveranstaltung dar. Anträge auf Unterrichtsbefreiung für die ausgewählten Spielgruppen und deren Spielleiterinnen und Spielleiter sind an die jeweilige Schulleitung bzw. Schulaufsicht zu stellen.

Alle ausgewählten Gruppen werden mit dem Schultheater-Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen Preis in Höhe von jeweils 1500 Euro ausgezeichnet. Er ist gedacht für Anschaffungen im Theaterbereich und dient der Ausgestaltung der Theaterbedingungen an der jeweiligen Schule. Hierunter sind Bühnen- und Lichttechnik, Tonanlagen, Verdunklungsmittel, Kostüme, aber auch z. B. ein gemeinsamer Workshop der Gruppe als Initialzündung für ein neues Projekt zu verstehen. Die Auszahlung erfolgt durch den LSH auf Grundlage bezahlter Rechnungen. Das Preisgeld ist auf einmal abzurechnen und muss innerhalb eines Jahres abgerufen werden.

Anmeldung und weitere Informationen: Landesverband Schultheater in Hessen e.V., Geschäftsstelle, Rodensteiner Straße 49, 64407 Fränkisch-Crumbach, Tel. 06164 – 515589, e-mail schultheater-in-hessen@gmx.de, homepage:

<https://hessisches-schultheatertreffen.de>



SCHULTHEATER
— IN HESSEN

Theatertreffen der Jugend in Berlin

Die Teilnahme am neuntägigen Theatertreffen der Jugend in Berlin ist der Preis eines deutschlandweiten Wettbewerbes.

Wir suchen Stücke von jugendlichen Theatergruppen! Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Egal, ob nach Textvorlage oder auf Recherchebasis, mit Spielleitung oder ohne, 10 Minuten oder 2 Stunden lang – wir freuen uns auf Arbeiten von Gruppen aus Schulen, freien Arbeitszusammenhängen und Theatern, die eigene Themen und Formen finden, um ihre Theaterkunst und ihre Sichtweisen zur Diskussion zu stellen!

Auf dieser Seite finden sich Informationen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren.

Ausführlichere Informationen zum Theatertreffen der Jugend

Termine Theatertreffen der Jugend 2020

Ausschreibungsbeginn Oktober 2019

Bewerbungsschluss 31. Januar 2020

Live-Sichtungszeitraum 1. bis 26. März 2020

Bekanntgabe Endauswahl 30. März 2020

Bewerbung

Die Bewerbung muss über unser neues Bewerbungsportal erfasst werden.

Nach einer Registrierung können dort alle Angaben zu Bewerbung erfasst werden.

Zudem ladet ihr dort folgende Bewerbungsmaterialien hoch:

- Einen Videomitschnitt eures Stücks in voller Länge. Es darf auch ein Probedurchlauf sein. Hauptsache, wir können uns das ganze Stück ansehen. Am liebsten nehmen wir Mitschnitte, die mit einer einzelnen Kamera aus der Totalen gefilmt wurden.
- Erläuterungen zum Videomitschnitt. Handelt es sich z. B. um die Premiere oder einen Probedurchlauf? Was sieht man schon und was noch nicht? Fehlen z. B. noch die Kostüme oder das Bühnenbild? Schreibt uns mehr dazu in den Erläuterungen.
- Informationen zum Ensemble und zum Stück. Wie setzt sich das Ensemble zusammen? Wie ist eure Arbeitsweise? Wo probt ihr? Wie ist das Stück entstanden? Welches Material habt ihr dafür verwendet? Gerne könnt ihr auch Programmhefte, Presseartikel, Plakate und Flyer einreichen.
- Wenn möglich die Sichtungstermine, an denen sich die Jury euer Stück anschauen kann. Die Sichtungstermine müssen zwischen dem 1. und 26. März 2020 liegen. Wenn ihr in die-

sem Zeitraum keine Auftritte geplant habt, könnt ihr die Jury nach der Zwischenauswahl auch zu einem Probedurchlauf einladen.

Wenn ihr Fragen oder Probleme bei der Nutzung unseres neuen Bewerbungsportals habt, wendet euch telefonisch an uns unter +49 30 254 89 213.

Auswahl

Auf der Grundlage des Mitschnitts und der Bewerbungsunterlagen nominiert eine unabhängige Jury Anfang März zunächst zwanzig Produktionen für die engere Wahl um die Teilnahme am Theatertreffen der Jugend. Diese Produktionen werden von der Jury besichtigt um einen Live-Eindruck zu erhalten und mit der Gruppe ein Gespräch zum Stück zu führen.

Auf Basis dieser Live-Eindrücke und der Gespräche entscheidet die Jury in einer zweiten Auswahlrunde über die acht Preisträgerstücke, die zum Theatertreffen der Jugend nach Berlin eingeladen werden. Das Auswahlverfahren ist Ende März abgeschlossen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig – der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preis

Der Preis des Bundeswettbewerbs ist die Einladung zum einwöchigen Treffen nach Berlin. Dieses besteht, wie alle Bundeswettbewerbe der Berliner Festspiele, aus drei Schwerpunktbereichen:

Bühne

Die ausgewählten Ensembles präsentieren ihre Stücke vor Publikum.

Campus

Die Jugendlichen arbeiten in Workshops mit Theaterexpert*innen zu unterschiedlichsten Themen des Theaters und diskutieren die Aufführungen.

Forum

Ein konzentriertes Fortbildungsprogramm an Workshops und Gesprächsformaten richtet sich an die Spielleiter*innen der ausgewählten Gruppen, weitere Theatermacher*innen sowie Studierende.

Dokumentation

Alle Preisträgerproduktionen werden während des Theatertreffens der Jugend aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen können im Archiv des Deutschen Kinder- und Jugendtheaterzentrums der Bundesrepublik Deutschland in Frankfurt am Main eingesehen werden.

<https://www.berlinerfestspiele.de/de/theatertreffen-der-jugend/der-wettbewerb/allgemein/start.html>

GALLUS THEATER

Ritter Rost feiert Weihnachten



Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater

»Ritter Rost feiert Weihnachten«

nach dem Kinderbuch von Jörg Hilbert / Felix Janosa

Sonntag, 8.12.19 15.00

Montag, 9.12.19 -9.15

Montag, 9.12.19 11.00

Dienstag, 10.12.19 -9.15

Dienstag, 10.12.19 11.00

für Kinder ab 4 Jahren und 1. bis 3. Grundschulklassen / Vormittagsvorstellung nur mit Voranmeldung/ Dauer 55 Minuten

König Bleifuß beklagt den allgemeinen Verfall der Weihnachtssitten. Deshalb fordert er seine Ritter auf, vorbildliche Weihnachten zu veranstalten.

»Vorbildliche Weihnachten! Was soll das denn sein?«, wundert sich Burgfräulein Bö. Gitta Rost, die alte Quasselstrippe und Tante von Ritter Rost glaubt die Antwort darauf zu kennen. Sie versetzt die ganze Ritterburg in Aufruhr, um beim König mit dem perfekten Weihnachtsfest Eindruck zu schinden. Doch dann kommt alles ganz anders als erwartet.

Leo Mosler - ausgebildet im Bereich Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst 'Ernst Busch' in Berlin - hat schon mehrmals in der Vorweihnachtszeit seine Ritter Rost Geschichte bei uns gespielt. Wir freuen uns, dass es in diesem Jahr wieder mit einem Gastspiel aus Bremen klappt.

Spiel: Leo Mosler

Regie und Ausstattung: Rainer Schicktanz

Foto: Marianne Menke

Karten: Erwachsene 8,00 Euro

Karten: Kinder 6,00 Euro

Karten: Gruppen 5,00 Euro

Hänsel und Gretel



Premiere

Mea Musica

»Hänsel und Gretel«

Humperdinck Reloaded

Sonntag, 15.12.19 16.00

Montag, 16.12.19 -9.15

Montag, 16.12.19 -11.00

Dienstag, 17.12.19 -9.15

Dienstag, 17.12.19 -11.00

Sonntag, 22.12.19 15.00

Freitag, 27.12.19 15.00

Dienstag, 21.1.20 -9.15

Dienstag, 21.1.20 -11.00

Musikalisches Märchen für Kinder von 5 bis 101 Jahre / Vormittagsvorstellung nur mit Voranmeldung/ Dauer 60 Minuten

Das Märchen von den beiden Kindern, die sich im Wald verirren und dann in die Fänge der Hexe geraten, bis sich, geleitet von Engeln, alles zum Guten wendet, wer kennt es nicht?

Mea Musica Art Productions bringt in Zusammenarbeit mit dem Ensemble 'Main-e-Oper' die Märchenoper Hänsel und Gretel von Engelbert Humperdinck bei uns in einer neuen Inszenierung zur Premiere; musikalisch und szenisch bearbeitet von Eva Hartmann und Irina Buch.

»Es ist eine große Bereicherung für Kinder, die Chance zu erhalten, die wunderschöne Welt der Oper schon früh zu entdecken. Für die Produktion wurde nicht nur eine der schönsten und meistgespielten Opern ausgewählt, sondern auch eines der wenigen auskomponierten Märchen. Die Initiatoren, erfahrene Künstler aus den Bereichen Oper, Musical, Tanz und Bildende Kunst, haben sich aus Liebe zum Theater - insbesondere zum Musiktheater- zusammengetan, um neue Theaterformen zu entwickeln, und auch klassische Musik wie Oper auf innovative zeitgemäße Weise umzusetzen. Dafür wurde die Oper auf ca. eine Stunde gekürzt und mit eigenen Dialogen versehen, um die Handlung besser vermitteln zu können. Kleine gemeinsame

Aufgaben, um den Protagonisten 'zu helfen', lassen die Kinder unmittelbar am Geschehen teilhaben und nehmen sie mit auf eine zauberhafte musikalische Reise. Liebevoll kreierte Malerei und Zeichnung für Kulissen und Objekte verbunden mit einem spannenden Projektions- und Lichtkonzept entführen in die Märchenwelt und bilden den Rahmen für das Geschehen. Eine Tänzerin, die in der Abendszene einen Engel darstellt, tanzt die Kinder in die Traumwelt und steht ihnen schützend zur Seite. Die Qualität der musikalischen Umsetzung auf höchstem Niveau garantiert ein stimmungsvolles Gesamterlebnis.«

Mit: Julie Sekinger, Stefanie Woelke (Gretel), Ekaterina Aleksandrova, Jessica Poppe (Hänsel), Maria Melts, Alexandra Uchlin (Mutter/Hexe), Raimonda Gudaviciuté (Engel)

Künstlerische Leitung: Eva Hartmann und Irina Buch

Musikalische Leitung: Irina Buch

Inszenierung: Eva Hartmann

Dramaturgie: Marc Pagan

Bühnenbild: Scharlie

Bühnenbau: Stefan Roder

Tanzchoreografie: Raimonda Gudaviciuté

Projektion/Animation: Reinhold Neef

Requisite: Dieter Köhrer

Lichtkonzept: Johannes Schmidt

Karten: Erwachsene 12,00 Euro

Karten: Kinder 9,00 Euro

Karten: Gruppen 7,50 Euro



Die Weihnachtsgans Auguste



Figurentheater Eigentlich

»Die Weihnachtsgans Auguste«

...ein köstlich lebendiges Stück Weihnachtsgans für Groß und Klein nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Friedrich Wolf

Mittwoch, 18.12.19 - 09:15

Mittwoch, 18.12.19 - 11:00

Donnerstag, 19.12.19 - 09:15

Donnerstag, 19.12.19 - 11:00

Montag, 23.12.19 - 11:00

für Kinder ab 4 Jahren und 1. bis 3. Grundschulklassen und Familien

Vormittagsvorstellungen nur mit Voranmeldung, Dauer: circa 50 Minuten

Opernsänger Luitpold Löwenhaupt bringt in weihnachtlicher Vorfreude bereits im November eine dicke lebendige Gans mit nach Hause. Doch bis es soweit ist, freundet sich Söhnchen Peter mit dem zünftigen Weihnachtsbraten an. Peter und "seine Gustje" werden schier unzertrennlich und es wird selbst dem heldenhaften Opernstar nicht leicht, Gans Auguste in den Topf zu bekommen. Kein Versuch bleibt aus - und was gibt es am Ende? Gibt es Weihnachtsgänsebraten? Oder doch eher... Apfelmus?

Ein amüsantes Stück zu Weihnachten und zu der Frage was an Weihnachten das Wichtigste sei - der Trubel, Prunk und das Festtagsfressen auf der einen, Zuneigung und Familie auf der anderen Seite.

Spiel: Birte Hebold

Regie: Kristina Feix

Ausstattung/Puppenbau: Nicola Reinmöller

Karten: Erwachsene 8,00 Euro

Karten: Kinder 6,00 Euro

Karten: Gruppen 5,00 Euro



Der kleine Drache Kokosnuss



Ingo Siegners großer Bucherfolg kommt nun endlich und exklusiv als aufwendiges Kindermusical auf die große Bühne. Begleiten Sie das Lichtermeer-Ensemble zusammen mit den beiden beliebten Drachenhelden Kokosnuss und Oskar, sowie deren Freundin, dem klugen Stachelschwein Matilda, auf ein spannendes Abenteuer.

Der kleine Drache Kokosnuss ist die zurzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Jetzt haben die Kinder erstmals die Möglichkeit, ihren Helden hautnah zu folgen. Eine Welt voller magischer Spielorte und fantastischer Gestalten wartet darauf, entdeckt zu werden.

Veranstaltungsort: Großes Haus | Veranstaltungsdauer: 120 Min. inkl. Pause | Altersempfehlung: ab 6 Jahre

Eintritt: 6 Euro

Sonntag 15.12.

15:00 UHR

Montag 16.12.

10:00 UHR

Dienstag 17.12.

10:00 UHR

Mittwoch 18.12.

10:00 UHR

Der kleine Drache Kokosnuss | Foto: Theater Lichtermeer

www.theater-lichtermeer.de

Veranstalter: Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Kultur & Theater

Theater Moller Haus Darmstadt



Heiliger Bimbam!

Theater Lakritz

So hat sich Aushilfsrauschgoldengel Sanna ihren Heiligabend nicht vorgestellt: Gerade will sie Feierabend machen – da gehen urplötzlich die Lichter aus, die Türen schnappen zu und einfach so ist sie im Kaufhaus vergessen worden.

Als wäre das noch nicht genug der Festtagskatastrophe, wird Sanna auch noch von unerwünschter Gesellschaft überrascht

Ausgerechnet der tüdelige Hobbyweihnachtsmann Claus Clausen hat sich in den glitzernden Warenbergen verlaufen und es deshalb auch nicht mehr rechtzeitig zum Ausgang geschafft.

Nun sitzen die beiden zusammen fest zwischen lauwarmen Kunstschnee, leeren Dekopäckchen und langweiligen Plastiktannen, statt zu Hause im Familienkreis mit Weihnachtskerzen, Weihnachtsplätzchen und natürlich vielen, vielen Weihnachtsgeschenken zu feiern.

Muss Weinachten für Sanna und Claus diesmal etwa ausfallen?

Schauspiel: Julia Lehn, Andreas Konrad

Regie: Esther Steinbrecher

Ca. 60 Min., ab 6 Jahren

Preise: 8,- € Ermäßigung für Gruppen ab 10 Personen 6,- €

Termine und viele andere spannende Kinder- und Jugendtheaterstücke unter:
<https://theatermollerhaus.de/spielplan-tickets/spielplan/>

